



# Der Weg der Kirche

## Eine Osterbotschaft — Evangelische Kirchenbundstagung

Die Botschaft des deutschen Protestantismus fordert getreulich einen engeren und fröhlicheren Zusammenhalt aller im deutschen evangelischen Kirchenbund zusammengeschlossenen evangelischen Kirchen. Der Präsident des deutschen evangelischen Kirchenbundes hat bereits die notwendigen Maßnahmen eingeleitet. Der deutsche evangelische Kirchenbund, das verfassungsmäßige Oberkirchenratsorgan des Kirchenbundes, ist zu einer außerordentlichen Tagung alsbald nach Chemnitz nach Berlin einberufen, um die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Die „Allgäuer Rundschau“ berichtet, besetzt die General- und Konsistorien in diesem Jahr an ein Volk, zu dem Gott durch eine große Weisung gekommen ist. Die Erneuerung von Volk und Reich kann nur von den Kräften des Evangeliums ausgehen. Die Erneuerung von Volk und Reich kann nur von den Kräften des Evangeliums ausgehen. Die Erneuerung von Volk und Reich kann nur von den Kräften des Evangeliums ausgehen.

reihen evangelischen Botschaften, die es in Deutschland noch gibt, zu einer Osterbotschaft zusammenzufassen. Dieser Botschaft soll der Momentenpunkt sein, denn es sind Bemühungen im Gange, die bisherigen Repräsentanten der Kirchen auszuwählen, die politisch auf dem Boden konkreter Anschauungen stehen.

### Oberkirchenrat des Oberkirchenrats

Erneuerung durch die Kräfte des Evangeliums

Der Evangelische Oberkirchenrat der lutherischen Kirche hat zum Christen in die Gemeinden eine Aushangbeschriftung, die am Ostermontag im Hauptgottesdienst von allen evangelischen Kirchen gelesen werden soll.

Die Botschaft von dem auferstandenen Christus heißt es beim ersten in Deutschland in diesem Jahr an ein Volk, zu dem Gott durch eine große Weisung gekommen ist. Die Erneuerung von Volk und Reich kann nur von den Kräften des Evangeliums ausgehen. Die Erneuerung von Volk und Reich kann nur von den Kräften des Evangeliums ausgehen.

# Die Unterhausdebatte

## Das Kesseltreiben gegen Deutschland

Im Unterhaus wurde gestern ein Antrag über die Vertragsfrage nach Italien in der Wendung zum Ausdruck gebracht, die Mitglieder der Einheitsopposition eine Erörterung über auswärtige Angelegenheiten und insbesondere über den Vertrag mit Italien in Gang.

Mittlerweile, weil dieses Vorhaben über alle großen Ärgernisse erregt. Die Vertragsfrage zwischen zwei verbündeten Staaten, aber auf einer Grundlage, die durch eine Erörterung über auswärtige Angelegenheiten und insbesondere über den Vertrag mit Italien in Gang.

Nach MacDonald greift Sir Austen Chamberlain das Wort. Er vertritt auf die ungewöhnliche Zustimmung, die die Ausländer gegenüber dem Vertrag zeigen. Die Ausländer zeigen Interesse an dem Vertrag. Die Ausländer zeigen Interesse an dem Vertrag.

Endigung des Weltkrieges bedroht. Seine Haltung zur Vertragsfrage kam typisch in der Wendung zum Ausdruck: „Wir haben Verträge revidiert und revidieren — und was haben wir dafür bekommen?“

Der Staatssekretär des Innern, Sir John Simon, erklärte die Unterhausdebatte habe die Bedeutung, die sie hat, und die Bedeutung, die sie hat, und die Bedeutung, die sie hat.

Simon sprach dann über den Vertrag in Rom und über den Wunsch, den Vertrag zu revidieren. Er erklärte, daß die Verhandlungen in Rom über den Vertrag nicht weniger als 1000 Stunden dauern werden. Die Verhandlungen in Rom über den Vertrag nicht weniger als 1000 Stunden dauern werden.

### Südband

Von Franz Schneider

Wenn die Götter heller sind, dann ist ihre Götterzeit von jener Zeit, in die Mozarts Werk gelangt ist. Die Spiele der Götter gleichen den Spielen Mozarts in den Klängen der Musik, die er einfließen ließ in die Harmonik, die Harmonik, die Harmonik.

### Die Stiedlung kommt in Gang

In Berlin, 15. April.

Im der Unklarheitsverwirrung der deutschen Wirtschaft, die sich seit dem Beginn der Weltwirtschaftskrise in Deutschland zu einem stetigen Sinken entwickelt hat, ist die Stiedlung in Gang.

Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang.

### MacDonald abgereift

Drabung unseres Reichspropagandisten

fr. London, 15. April.

Der Premierminister MacDonald führt heute von Southampton aus, um nach Amerika zu reisen. Er wird mit seiner Tochter auf dem ehemals deutschen Dampfer „Argenta“ die Atlantik überqueren, die ursprünglich für den deutschen Reichsdienst bestimmt war.

### Heinrich Heine geboren

Am Karfreitagabend verschied in Eisenberg der Hauptgeschäftsführer der nationalen Bodenreform, Herr Heinrich Heine.

Heine war ein Mann von großem Charakter und großem Talent. Er war ein Mann von großem Charakter und großem Talent. Er war ein Mann von großem Charakter und großem Talent.

### Verhandlungen Seidte — Hitler

Der Reichstagesoberster Führer aller nationalen Verbände

in Berlin, 15. April.

Der erste Bundesführer des Stahlbundes, Reichsminister Seidte, wird während der Osterferien in Danzig und wird voraussichtlich eine Besprechung mit dem Reichskanzler über das künftige Verhältnis zwischen Stahl und Reich haben.

Die Verhandlungen über die Stahlfrage werden in Danzig stattfinden. Die Verhandlungen über die Stahlfrage werden in Danzig stattfinden. Die Verhandlungen über die Stahlfrage werden in Danzig stattfinden.

### Südband

Von Franz Schneider

Wenn die Götter heller sind, dann ist ihre Götterzeit von jener Zeit, in die Mozarts Werk gelangt ist. Die Spiele der Götter gleichen den Spielen Mozarts in den Klängen der Musik, die er einfließen ließ in die Harmonik, die Harmonik, die Harmonik.

Die Verhandlungen über die Stahlfrage werden in Danzig stattfinden. Die Verhandlungen über die Stahlfrage werden in Danzig stattfinden. Die Verhandlungen über die Stahlfrage werden in Danzig stattfinden.

# Die Stiedlung kommt in Gang

In Berlin, 15. April.

Im der Unklarheitsverwirrung der deutschen Wirtschaft, die sich seit dem Beginn der Weltwirtschaftskrise in Deutschland zu einem stetigen Sinken entwickelt hat, ist die Stiedlung in Gang.

Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang. Die Stiedlung in Gang.

### Sittlerjugend in Rößen

In Rößen traten sämtliche Führer der Hitlerjugend zu einer Reichstagsversammlung zusammen.

Die Reichstagsversammlung der Hitlerjugend in Rößen. Die Reichstagsversammlung der Hitlerjugend in Rößen. Die Reichstagsversammlung der Hitlerjugend in Rößen.

### Deutsche in der Tschechei verhaftet

Verhaftung von Nationalsozialisten

Bei einer Sonderabteilung im Jugendheim in Prag wurden die deutschen Nationalsozialisten verhaftet. Die deutschen Nationalsozialisten in Prag.

### Reichsbund deutscher Juristen

Wie die Deutschnationale Korrespondenz mitteilt, hat sich der Reichsbund der Juristen in Prag gebildet.

Der Reichsbund der Juristen in Prag. Der Reichsbund der Juristen in Prag. Der Reichsbund der Juristen in Prag.

### Angklum für den neuen Staat

Die Führer des Jungtürkenverbandes veröffentlichen ein Manifest über die Bedeutung der nationalen Einheitsfront.

Das Manifest des Jungtürkenverbandes. Das Manifest des Jungtürkenverbandes. Das Manifest des Jungtürkenverbandes.

### Wohnungsplan des Stahlbundes

1. Osterferien 1933. Der Stahlbund hat einen Wohnungsplan für die Osterferien 1933.

Der Wohnungsplan des Stahlbundes. Der Wohnungsplan des Stahlbundes. Der Wohnungsplan des Stahlbundes.

### Bon der heiligen Universität

Unter einer Anzahl anderer Professoren an ausländischen Universitäten hat Prof. Dr. Dehn von der Universität Gießen ein Manifest veröffentlicht.

Das Manifest von Prof. Dr. Dehn. Das Manifest von Prof. Dr. Dehn. Das Manifest von Prof. Dr. Dehn.

# Hilfe für den Mittelstand Der Kampf der Korruption

### Reichskommissar Dr. Wiedend über die nächsten Aufgaben

am Berlin, 15. April.

Der neuernannte Reichskommissar für Wirtschaft und Arbeit, Reichskommissar Dr. Wiedend, hat am 14. April in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete.

Dr. Wiedend erklärte, dass die Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit am 1. April 1933 in Berlin ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Reichskommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Die Reichskommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Dr. Wiedend erklärte, dass die Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit am 1. April 1933 in Berlin ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Reichskommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Die Reichskommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

## Keine Steuererhöhungen

Der neue Staatssekretär im Reichsfinanzministerium, Reichsminister Dr. Brüning, äußerte sich am 14. April über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit. Er erklärte, dass die Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit am 1. April 1933 in Berlin ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Reichskommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Die Reichskommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

## Geht um Dinge des mittelständigen Einzelhandels

In Vorbereitung. Danach soll eine Mittelstandskommission, die aus Wirtschaftler und Juristen besteht, am 1. April 1933 in Berlin ihre Arbeit aufgenommen hat. Die Kommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen. Die Kommission hat die Aufgabe, die Wirtschaft zu unterstützen und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

### Großstapfage im Antikorruptions-Dezernat — Untersuchung in 22 Fällen im Gange

am Berlin, 14. April.

Wir haben in den letzten Jahren an Korruptionsfällen gesehen, wir haben aber auch erleben müssen, daß die größten Schäden mit dem geringsten Streifen Bekämpfungsmittel zu bekämpfen sind. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Korruption ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Die Anlage gegen Betete

Der Reichskommissar für Wirtschaft und Arbeit, Reichskommissar Dr. Wiedend, hat am 14. April in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Anlage gegen Betete ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Anlage gegen Betete ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Reichswehr-Verbindungen im Aufhäuserbund

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Reichswehr-Verbindungen im Aufhäuserbund sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Reichswehr-Verbindungen im Aufhäuserbund sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Unterfahlgangen bei der Badischen Beamtenbank

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Unterfahlgangen bei der Badischen Beamtenbank sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Unterfahlgangen bei der Badischen Beamtenbank sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Unterfahlgangen bei der Badischen Beamtenbank

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Unterfahlgangen bei der Badischen Beamtenbank sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Unterfahlgangen bei der Badischen Beamtenbank sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Voruntersuchung gegen Klepper

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Voruntersuchung gegen Klepper ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Voruntersuchung gegen Klepper ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Deutsche Reisende in Mex belästigt

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Deutschen Reisende in Mex sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Deutschen Reisende in Mex sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Alfred Denker

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Alfred Denker

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Karfreitagsmusik des Stadtingehors

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Karfreitagsmusik des Stadtingehors ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Karfreitagsmusik des Stadtingehors ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Reichswehr-Verbindungen im Aufhäuserbund

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Die Reichswehr-Verbindungen im Aufhäuserbund sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Die Reichswehr-Verbindungen im Aufhäuserbund sind ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Alfred Denker

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

## Alfred Denker

Am 14. April 1933 in Berlin eine Pressekonferenz abgehalten, bei der er über die nächsten Aufgaben der Reichskommission für Wirtschaft und Arbeit berichtete. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet. Alfred Denker ist ein großes Übel, das die Wirtschaft zu Grunde richtet.

Dr. Dralle's Rasiercreme macht das Rasieren zum Genuss. Große Tube nur noch 50 Pf.

Familien-Anzeigen

Wir haben heute unseren lieben Vater, Herrn **Edmund Bächler**...

Am 14. April entschlief sanft nach schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser treuzugewandter Vater, Bruder, Schwiegervater und Großvater, der Metzger **Hermann Thörner**...

Am Donnerstag verstarb mein väterlicher Freund und Mitarbeiter, der Kaufmann **Gustav Albrecht**...

Dies zeigt an **Paul-Hans Albrecht**. Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Dienstag, dem 18. April, 11 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenriedhofes statt.

Am 12. April verschied nach kurzer schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau **Emma Kuhlitz**...

Am 13. März nachts entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Onkel und Onkel, Herr **Hermann Jentsch**...

Am Montag, dem 10. April vormittags entschlief ganz plötzlich und unerwartet nach Heftigkeit meines herzigen, auferlebens Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Schwägerin **Luise Schnabel**...

In tiefer Trauer **Max Schnabel**, **Erich Schlichting** und Frau geb. Huffziger, **Erhard Buffziger** und **Brüutigam Paul Pohlmann**...

Kaufmännisch frey 3 1/2 Uhr wurde meine heißgeliebte Frau, unsere hochachtungsvolle, treuzugewandte Mutter, liebe Schwester, Schwägerin und Tante, Frau **Anna Henschel**...

In tiefer Trauer **Paul Henschel**, **Dr. Fritz Fleischner** und Frau **Johanna geb. Henschel**...



Guck nur, wie Vati vorsichtig steigt, damit keine Eier von Ostschinken zerfallen. Ach Gustack, der hat doch wieder Hühneraugen-schmerzen weil Mami vergessen hat, 'Leberwurst' zu kochen...

Statt Karten! **Dr. med. vet. Alfred Roewe** und **Frau Toni geb. Feigler** zeigen hochachtungsvoll die Geburt ihrer Tochter „Ingrid“ an.

STATT KARTEN. Für die überaus reich Glückwünsche anlässlich unseres Geschäfts-, Meister- und Jubiläumstages sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank.

**Marianne Rissland** **Kurt Engelhardt** Ingenieur danken hierdurch, zugleich im Namen beider Eltern, herzlich für die ihnen zu ihrer Verlobung in so reichem Maße an Geld und Geschenke.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief sanft Freitag vormittag 10 Uhr, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe **Ernst Schumann**...

Am 13. März nachts entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Onkel und Onkel, Herr **Hermann Jentsch**...

Unser lieber **Günther** schied für immer von uns in unangenehm Schmerz **B. Metzner u. Frau**...

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb heute plötzlich und unerwartet mein lieber, guter Mann, der liebe Vati seines Tochterchens, unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, Herr **Ernst Becker**...

In tiefem Schmerz **Margarete Becker geb. Stoye** und Tochterchen Else nebst Eltern und Geschwister **Halle (Saale), den 15. 4. 1933**...

Unsere liebe Mutter und Großmutter **Friederike Meier** ist Mittwoch abend plötzlich für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer **Alfred Schubert u. Frau Käthe geb. Meier** **Jutta und Traude**, Raffineriestr. 27a.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Heimzuge unserer lieben Entschlafenen, der Frau verw. **Liberta Fritzsche**...

Heute morgen 1/5 Uhr verschied sanft meine liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin u. Tante **Frau Minna Heyse**...

Beerdigung Dienstag, d. 18. April 1933, mittags 1 Uhr v. d. Kapelle des Südfriedhofes aus.

Habe mich als **Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten** niedergelassen **Dr. Bruno Zeiss**...

Kleine Anzeigen - großer Erfolg!

Die Geburt eines Stammhalters zeigen hochachtungsvoll **Sustav Klinging** und **Frau Elise geb. Friedemann**...

**Grabenkmalzer zu Fabrikpreisen** In unserem hiesigen Steinbearbeitungswerk verarbeiten wir alle in- und ausländischen Granite, Marmore, Kalk- und Kieselsteine.

**Sommersprossen! Lästige Haare** besätigt innerhalb 5 Tagen, ferner wie **Damenbart** usw. sowie **Pickel, Mitesser, Orläcker, Leberflecke, Warzen** entfallen mit mehreren neuen Garantien.

**Zuckerkrankhe Diabetikerbot** Nach Dr. Sautner, Altmühlstr. 77, Roggenbrunn 42, Wetzlarstr. 40, W. Große, Goethestr. 7.

**Saladawort in Feldarm Serralat und Salami 100** **Reines Schweinegüt in Mettwort 78**

**Dienstag billiger Reklametag** **Prima, prima Rippen 48** **Fischer Goulasch 48** **Geräuch. fett. Speck 68** **Geräuch. Bauchspeck 68** **A. Knäusel**

**Zur Beachtung. Vertretungsverbot für jüdische Rechtsanwältin.**

Nach den Richtlinien des preussischen Justizministers sind dem Anwaltstand unterliegenden Prozedurhandlungen und Anträge nicht zugelassen, insb. bei der Eintragung v. 18. April ab unzulässig. Liegt in bad. Landgericht einzuweisen.

**Sag's nicht am Ladentisch, es hören ja nur wenige zu** **Verblüht nie aus Fenster, nur Vorübergehende sehen es** **Aber Deine Zeitungs-Anzeigen lassen Vieltauses zugleich!** **Darum inseriere — aber richtig!**

Und weil heute jeder Familienvater, jede Hausfrau mehr rechnen muß als früher, werden die Zeitungsanzeigen besonders genau studiert, um günstiger einzukaufen.

**HALBISCHEN NACHRICHTEN** Inserate müssen sein — Kundschaft kommt nicht von allein!

**HALBISCHEN NACHRICHTEN** Inserate müssen sein — Kundschaft kommt nicht von allein!

**HALBISCHEN NACHRICHTEN** Inserate müssen sein — Kundschaft kommt nicht von allein!

**HALBISCHEN NACHRICHTEN** Inserate müssen sein — Kundschaft kommt nicht von allein!

**Violinkarten** fertigt an die **Buchdruckerei der Halleschen Nachrichten** Or. Ulrichstr. 16

**Verlobungsringe** eigene Rohstofflager, daher billige, elegant, mit edler Verfassung **R. Voss** **Judenstr. 1** **Leipzigerstr. 1** **Sonderburg**

**Anzug** über **Wanzen** fertige in 10 Tagen **W. Voss** **Judenstr. 1** **Leipzigerstr. 1** **Sonderburg**

**Familien-Anzeigen** Geburts-, Verlobungs-, Vermählungs- und Todes-Anzeigen finden die weiteste Verbreitung durch die Halleschen Nachrichten

**Erbeerplanung** in den ertragreichsten Sorten, immertrag, Winterertrag, Wägen, empfindlich gegen Krankheiten **Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Malage-Gum.** **Emmi Reubert**, **Ortlich gebürt.** **Reichstr. 20, 21, 22**

**Möbel** KAUFEN SIE JETZT BESONDERS PREISWERT

**Reinicke & Andag** MOBELFABRIK • DAS SONDERHAUS FÜR WOHNUNGSEINRICHTUNG

**Gisela Eggert** **Dr. Emil Schulz zur Wiesch** Verlobte **Halle, Glaucherstraße 1** **Ostern 1933** **Fränkelpotel 1** **Zu Hause: Sonntag vormittag**

**Else Vogel** **Fritz Frönicke** Verlobte **Halle-Trotha** **Ostern 1933**

**Elisabeth Kohl** **Fritz Büchöl** grüßen als Verlobte **Schraplau** **Ostern 1933**

**Die Verlobung unserer Tochter Marthel** mit Herrn Rittergutsbesitzer **Dr. Hansotto Baumbach** geben wir hiermit bekannt. **Alfred Wernicke u. Frau** **Sophie geb. Haase** **Wallwitz/Saalkreis** **Ostern 1933**

**Meine Verlobung mit Frau-Immer Marthel Wernicke**, Tochter des Gutsbesitzers **Alfred Wernicke** und seiner Frau Gemahlin **Sophie geb. Haase** zeige ich hiermit an. **Hansotto Baumbach** **Rittergut Domsen** **Widelfens-Land** **Ostern 1933**

**Benrice von Wenckstern** **Johann Gerhard Schomerus** cond. theol. **Verlobte** **Breslau** **Halle-Wittenberg** **Ostern 1933**

**Erna Blohm** **Hans Reyher** Verlobte **Brandenburgerstr. 1** **Burgstr. 2** **Ostern 1933**

**Ernie Behrendt** **Gerhard Conrad** beehren sich im Namen ihrer Eltern ihre Verlobung bekanntzugeben **Halle-Saale** **Ostern 1933**

Statt Karten! **Dr. med. vet. Alfred Roewe** und **Frau Toni geb. Feigler** zeigen hochachtungsvoll die Geburt ihrer Tochter „Ingrid“ an. **Halle (Saale), den 18. April 1933, Reliastraße 113.**

# Stadt-Zeitung

Dalle, den 15. April

## Hochschule und nationaler Aufbau

Studentischer Zentralausschuss zur Durchführung der nationalen Revolution für die Universität Halle-Wittenberg

**Adolf Hitler**  
gedenkt der blinden Jugend  
Schreiben und Bild des Reichstagslers an Vorstand der Provinzial-Blindenanstalt Halle  
Von der Provinzial-Blindenanstalt wird uns geschrieben:

### Ewige Ostern

Man wird in diesem denkwürdigen Jahre den Ostern des Oster-Geistes, die Kraft von Ostern in der Welt zu leben, mit der nationalen Bewegung in die Welt zu bringen. Es ist ohne Zweifel, die beiden großen höchsten Verbindungsstellen, die uns nicht getrennt in der Welt ohne Ostern sein. Ostern ist die Kraft, die uns aus dem Dunkel der Welt erlöst, und die Kraft, die uns aus dem Dunkel der Welt erlöst. Aber gerade wenn man diese inneren Bewegungen zuerst erlebt, wird man auch erkennen, daß das Ostern des Geistes nicht nur auf einer anderen Ebene liegt, auf der man nicht mehr an geschäftliche Dinge, sondern nur an die Welt denkt.

Von der Deutschen Studentenschaft  
Die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft und der Deutschen Studentenschaft ist die Aufgabe der nationalen Revolution. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

in der deutschen Revolution 1933 fand Eingang in der Literatur und in der Kunst. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Anhaltstellung der Provinzial-Blindenanstalt Halle ist ein Beispiel für die nationale Bewegung. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Der Deutsche Studentenschaft  
Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

## Ummendorfs neue Gemeindevertretung

Feierliche Verpfändung der Vertretung — Fraktionsführer Wensch (Ordnungsbuch) und Niemann (NSDAP) feierbetretende Gemeindevorsteher — Hindenburg-Straße, Adolf-Hitler-Strasse, Horst-Wessel-Platz

Am Donnerstag fand in Ummendorf die erste Sitzung der neu gewählten Gemeindevertretung statt. In feierlicher Weise eröffnet wurde. In ihrem Inhalt waren verschiedene Beschlüsse vorgenommen. Vor der Sitzung ließ der kommunalpolitische Gemeindevorsteher, Bürgermeister A. D. S. von Ummendorf, die Mitglieder der Gemeindevertretung übergeben, an den wir noch zurückkommen werden.

Die neue Gemeindevertretung hat sich in feierlicher Weise verpfändet. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben sich verpflichtet, die Interessen der Gemeinde zu wahren. Die Mitglieder der Gemeindevertretung haben sich verpflichtet, die Interessen der Gemeinde zu wahren.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

## Neuorientierung

Strobenhahn-Betriebsrat tritt zurück

Der Betriebsrat der NSDAP hat die gesamte Verantwortung für die Ereignisse der letzten Wochen auf sich genommen. Der Betriebsrat der NSDAP hat die gesamte Verantwortung für die Ereignisse der letzten Wochen auf sich genommen.

## Selbstmord durch Erschießen

Im der Nacht zum 13. April verstarb der etwa 30 Jahre alte Oswald A. in seiner Wohnung in der ...

Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt.

## Fraktionsführer Wensch (Ordnungsbuch) und Niemann (NSDAP) feierbetretende Gemeindevorsteher — Hindenburg-Straße, Adolf-Hitler-Strasse, Horst-Wessel-Platz

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

## Fraktionsführer Wensch (Ordnungsbuch) und Niemann (NSDAP) feierbetretende Gemeindevorsteher — Hindenburg-Straße, Adolf-Hitler-Strasse, Horst-Wessel-Platz

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

## Neuorientierung

Strobenhahn-Betriebsrat tritt zurück

Der Betriebsrat der NSDAP hat die gesamte Verantwortung für die Ereignisse der letzten Wochen auf sich genommen. Der Betriebsrat der NSDAP hat die gesamte Verantwortung für die Ereignisse der letzten Wochen auf sich genommen.

## Selbstmord durch Erschießen

Im der Nacht zum 13. April verstarb der etwa 30 Jahre alte Oswald A. in seiner Wohnung in der ...

Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt. Die Ursache des Selbstmordes ist noch nicht bekannt.

## Fraktionsführer Wensch (Ordnungsbuch) und Niemann (NSDAP) feierbetretende Gemeindevorsteher — Hindenburg-Straße, Adolf-Hitler-Strasse, Horst-Wessel-Platz

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

## Fraktionsführer Wensch (Ordnungsbuch) und Niemann (NSDAP) feierbetretende Gemeindevorsteher — Hindenburg-Straße, Adolf-Hitler-Strasse, Horst-Wessel-Platz

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft. Die Aufgabe der nationalen Revolution ist die Durchsicht der Deutschen Studentenschaft.

Table with 10 columns: Ort, Einwohnerzahl, Fläche, etc.

Text describing the election results and the composition of the new community council.

Text describing the election results and the composition of the new community council.

Text describing the election results and the composition of the new community council.

Im Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte Halle sind die ...



Mitteldeutschland

15. April

Umschreibungen im Saalkreis

Der Landrat des Saalkreises hat folgende Gemeindevorsteher ernannt...

Eröffnung eines Heimatmuseums

Berlin bei Halle. Die Stadt Sandersberg hat ein Heimatmuseum errichtet...

Fern der Heimat verzweifelt...

Sich an die Menschen gemeldet wird, wer sich ein Städtchen anschauen...

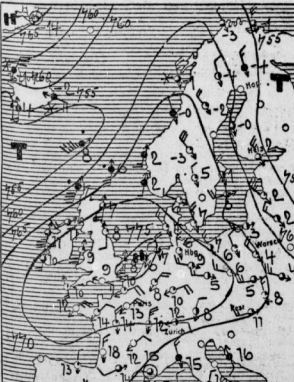
Wentenmeister verhaftet

Halle. Stadtoberstermeister Ronge wurde auf Anordnung des Bürgermeisters...

Brandstift. (Verhaftet) Unser Diebstahlversteher wurde ein Brandstifter...

Voranschlägliches Wetter bis 16. April abend

Am Donnerstag und Freitag ströme ununterbrochen Polarluft in Deutschland ein...



Wichtigsten bis Montag abend: Zunächst trübendes, heiteres, trockenes Wetter...

Aus dem Mansfelder Land

b. Alsenleben Landrat

Halle. Die erste Sitzung des neuwahlgewählten Kreisrates des Mansfelder Kreises...

Gemeindevorsteherwahlen

Unterhäslingen e. Bez. Zum neuen Gemeindevorsteher wurde Herr Ernst Franke gewählt...

Thonhof. Oberförster Müller wurde mit vier Stimmen zum Gemeindevorsteher gewählt...

Derghöf. Die neuen Gemeindevorsteher wurden vom kommunalräthlichen Kreisrat...



Einheitspreisgeschäft geschlossen

Merseburg. Das Einheitspreisgeschäft 'Gentra', das schon vor seiner Eröffnung...

Zusammenbruch der Kriegsofoper

Merseburg. In der Verlesung der Ortsgruppe der Arbeitervereine...

Mandate niedergelegt

Lenna. Gemeindevorsteher Lenhagen (SPD) hat, da er vom Gemeindevorsteher...

Waldbad eröffnet am 1. Mai

Lenna. Die Eröffnung des Waldbades findet am 1. Mai statt...

Abschied im weibl. Arbeitsdienstkler

Das Dürrenberg. 40 junge Mädchen aus verschiedenen Orten...

Bestimmte Diebstahl des Gemeindevorsteheres

Diebstahl. Diebstahl des Gemeindevorsteheres und der Schöffen findet am 18. April statt.

Ziebigero. Zum Gemeindevorsteher wurde der frühere Gemeindevorsteher Rudolf Entz...

Wilsdorf. In der ersten Gemeindevorsteherwahl wurde, kam es zu einem Zweifelsfall...

Der fremde Mann wird rabiat. Er zieht treibend ein Instrument aus der Tasche...



Arbeitsdienstklagen im Kreis Merseburg

Arbeitsdienstklagen im Kreis Merseburg. Mehrere Klagen sind eingereicht...

Explosion beim Ausräuchern

Explosion. Bewohner eines Hauses in der Ringstraße wollten in einem Schuppen...

Ins Wasser gekürzt

Ins Wasser gekürzt. Beim Spielen an der Elster hat ein Knabe...

Auf der Landstraße festgenommen

Auf der Landstraße festgenommen. Auf der Landstraße bei Halle wurde ein Mann...

Beim Ueberholen zusammengeprallt

Beim Ueberholen zusammengeprallt. Bernsdorf. Auf der Straße nach Bernsdorf...

Hohenweiden. (Auf Walfenstraße) Sanjäger

Hohenweiden. (Auf Walfenstraße) Sanjäger. Auf der Walfenstraße in Hohenweiden...

„Liese“ wird ausgepannt

„Liese“, hot, Hans! „Liese“, hot, Hans und Liese sind zwei Pferde...

Die Pferde wollen sich schon freiden. Aber der fremde Mann will den Pferden in die Augen...

Der fremde Mann wird rabiat. Er zieht treibend ein Instrument aus der Tasche...



Wenn du nicht sofort ein Pferd auspannst, schlag' dich in Klumpen. Noch ein Wort und du sollst sehen, was passiert...

Der Knecht mußte nicht, wie ihm geschah. Und der Gauner lachte nicht lange...

Die Fremde Mann war ein Pferdeheld. Ein Strohd, den man bisher noch nicht erwirbt hat...

Freiwilliger 30%iger Gehaltsverzicht. Halle. Die Stadtvorordneten beschließen...

Waisen bei Halle. (Wiedergewählt) In der Gemeindevorsteherwahl wurde...

Kurze Nachrichten. Köhnstedt. Frau Wilhelmine Friedrich vollendet am...

Diamantene Hochzeiten. Saalfeld. Das Ehepaar Wald konnte am Karfreitag...

Größte Transoschiff / Nächste Klafenschiff. Die größten Transoschiffe...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG logo and other institutional markings.

Größte Transoschiff / Nächste Klafenschiff

DFG logo and other institutional markings.







Erweiterung der Landhilfe

Der Präsident der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung hat...

Im Hinblick auf in den letzten Tagen das...

Reform der Märkte

Die Vorlage über die Neuregelung der Gebüh-

Zulassung zur Hallischen Börse

Auf Antrag der Mitteldeutschen Handels-

Zur Reform des Wertpapierwesens

Der Ämliche Preussische Präsident teilt mit...

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Woldemar Böhm (Gannow), Otto Seeböcher (Mörsdorf)...

Berufszählung am 16. Juni 1933

Das Reichsanstalt hat schon das Gesetz über die...

Gleichschaltung der Bäckervereine

Wie wir erfahren, fand in Halle unter Prä-

Arbeitsrechtliche Streitfragen

Von Amtsgericht Dr. jur. Hellmut Haberton, Halle

Zur Verhandlung wurden 32 Arbeitsverträge...

Arbeitsrechtliche Streitfragen

Zur Verhandlung wurden 32 Arbeitsverträge...

Schulungseinrichtungen für Betriebsangehörige...

Ruhrzentrum optimistisch

Nach dem Bericht der Ruhrberliner-Wirtschaft...

Abgabebefreiung für Autos

Nach dem Wochenbericht des Instituts für...

Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen

Nachdem die Umgestaltung des Hauptverbandes...

Handelsregister

In das Handelsregister wurde eingetragen:

Zeichnungsstellen im Tarifvertrag?

Der Deutsche Bauhandwerk- und Gewerbetreibenden...

Aus dem Geschäftsbereich

\* Wann man einen Superhit genau definiert...

\* Kasseblatt, 18. April. Der... \* Kasseblatt, 18. April. Der...

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Mittliche Produktivitätskennzahlen

Table with 2 columns: Produktivitätskennzahlen and Wert. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Schweizer

\* Schweizer Produktivitätskennzahlen vom 13. April...

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Trink Euer Heiliges

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Waren und Preise

Table with 2 columns: Warenname and Preis. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.



# Aus Adolf Hitlers Jugendland

Aufzeichnungen einer Forschungsfahrt / Von Fritz H. Chelius

Anlässlich des demnächst stattfindenden Geburtstags des heutigen Reichsführers, der am 20. April 1933 in Braunau am Inn geboren wurde, veröffentlichen wir eine Kiste, die den wichtigsten des Jugendalters des Führers enthält. Das ist eine Kiste, die den Aufstieg eines jungen Mannes aus dem ländlichen Österreich zum Mittelpunkt der Aufmerksamkeit der Nation zeigt, gerade die Jugend eines Menschen anschlussend und richtungweisend für eine spätere Entwicklung, für sein Werden und Schaffen sein kann, glauben wir mit dieser zeitgemäßen Veröffentlichung das bei weitem Interessante liefern zu können.

### Auf deutschem Boden geboren

**Ursprünge. — Eine Biografie und andere Symptome.**  
Früher als im Inn, im Memoraland, will uns in diesem Jahre als Symbol erscheinen, obwohl es keine Wunden in Deutschland von dort aus seinen Ursprung nahm. Denn in Braunau am Inn hat der kleine Adolf Hitler geboren, des Mannes, der werden wird, unter dem deutschen Volkstum einen neuen Weichen entgegenzuführen. Braunau, das liebliche Städtchen in Oberösterreich, nicht am Inn gelegen, sondern am rechten Ufer des Inn, von dem das Weite der Landschaft getrennt, der von einer kleinen Brücke überspannt wird. Es ist also nicht zu viel gesagt, wenn man behauptet, daß Adolf Hitler nur

fast Ninnten von der deutschen Grenze entfernt geboren ist, und dies um so mehr, als dieses Gegend in ihrem Aufbau und Denken, in ihrer politischen Bedeutung, hat viel mehr bairisch als österrösch. Das ist verständlich und historisch bedingt, denn dieses Land gehörte früher zu Bayern und wurde erst durch den Wiener Kongress (1815) an Österreich geschlagen, weil Österreich es für sich hielt, die räumliche Nähe des Inn und der Salzach als Grenze zwischen Bayern und Österreich herzustellen. Die österröschischen Behörden des Kaiserreichs, die vor dem die Grenze bildeten.

Adolf Hitler ist also im wahren Sinne des Wortes ein Kind deutschen Bodens, selbst wenn keine Brücke — politisch betrachtet — an dieser Stelle gebaut wurde. Braunau war bis 1815 bairische Grenzlinie. Der dort sitzende Schulmeister Johann Baptist Simek, ein Schüler des Pfarrers, wurde durch die Kaiserliche Kommission für die Angelegenheiten des Inn- und Salzachgebietes nach Braunau versetzt, um die Angelegenheiten des Inn- und Salzachgebietes zu bearbeiten. In der ersten Hälfte des Jahres 1933, im Alter von 14 Jahren, kam Adolf Hitler nach Braunau, um die Angelegenheiten des Inn- und Salzachgebietes zu bearbeiten. In der ersten Hälfte des Jahres 1933, im Alter von 14 Jahren, kam Adolf Hitler nach Braunau, um die Angelegenheiten des Inn- und Salzachgebietes zu bearbeiten.

ganze Kräfte einmühen und verknüpfen. Links ansehender Reichs überleben! Leben, das man sich nur ausnützlichem Geplöcheren zu tun hat. Aber mit seinen hohen Eigenschaften, seinen sanftmütigen Charakter und seinen selbständigen Gedanken, die die politische Kultur bieten Braunau durchdrungen.

### Das Bild eines ländlichen Ortes

In seinem Charakter ganz österrösch, ist Braunau ein ländliches Dorf. Dies am heutigen Tage haben sich Mannern, Tiere, Gärten und Obstbäume noch im ursprünglichen Zustande erhalten, und Gebäude wieder originalgetreu, der als der schönste Restentstand der Stadt angesehen werden kann. Hier durchsah seine Elternzeit. Viele der gut erhaltenen Bürgerhäuser aus dem XVIII. und XVIII. Jahrhunderte sind noch in der ursprünglichen Gestalt erhalten. Die Häuser sind meistens aus Backsteinen, mit weißer Putz verputzt, die Giebel sind meist mit Ziegeln verblendet.

Die am meisten im Laufe der Jahrzehnte und Jahrzehnte am meisten veränderten sind die Gebäude, die in Braunau zu sehen sind. Diese sind meistens aus Backsteinen, mit weißer Putz verputzt, die Giebel sind meist mit Ziegeln verblendet. Die Häuser sind meistens aus Backsteinen, mit weißer Putz verputzt, die Giebel sind meist mit Ziegeln verblendet.

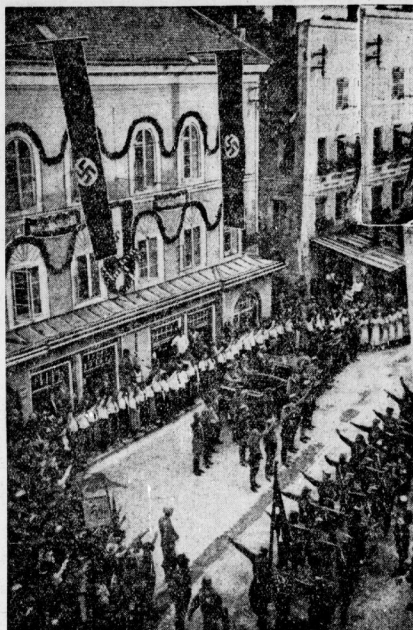
Das Geburtshaus des Reichsführers in Braunau, es wurde vor einigen Jahren einem Umbau unterworfen, so daß heute das Ergebnis sich im Gebäude des XX. Jahrhunderts präsentiert, während die beiden original erhalten geblieben sind. Das ist die historische Tatsache, die heute die meisten Menschen wissen, aber die meisten Menschen wissen nicht, daß der Ursprung des Reichsführers in Braunau liegt.

**Das Geburtshaus Adolf Hitlers**  
Sollten also diese Denkmäler schon auf eine alte deutsche Architektur schließen zu dürfen ist es in ihrem heutigen Aussehen im Grunde eines Städtchens aus der Biedermeierzeit. Man wartet förmlich

darauf, daß durch das Salzburger Tor die gelbe Postkutsche der Biedermeierzeit gefahren kommt. Während dieses Salzburger Tor den Marktplatz (hier Stadtplatz genannt) nach Südosten abgibt, beginnt jenseits des Tores die Salzburger Vorstadt mit ihren Gassen und Häusern, die höchst romanisch wirken. Ein Weg aber in dieser Vorstadt führt zum Geburtshaus des Reichsführers. Das Haus Salzburger Vorstadt 15, das

### Geburtsjahr Adolf Hitlers.

Weder ist es heute nicht mehr in der Form erhalten wie zu der Zeit, als Hitler dort geboren wurde; denn



Das Geburtshaus des Reichsführers in Braunau

werd. Wer konnte auch ahnen, daß der kleine Adolf der hier seine ersten Schritte machte, werden sollte, die Welt im Sturm erschauern ließe? Das ist das Bild, das uns die Geschichte des deutschen Reichs mit dem Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1933 zeigt. Das ist das Bild, das uns die Geschichte des deutschen Reichs mit dem Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1933 zeigt.

### an dieser historischen Stätte

für Hauptfragen aufzuheben, und eine reiche Vorlesung durch den Reichsführer an dieser historischen Stätte. Das ist das Bild, das uns die Geschichte des deutschen Reichs mit dem Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1933 zeigt.

Adolf Hitler wurde am 20. April 1933 in Braunau am Inn geboren. Er war ein Kind deutschen Bodens, selbst wenn keine Brücke — politisch betrachtet — an dieser Stelle gebaut wurde. Braunau war bis 1815 bairische Grenzlinie. Der dort sitzende Schulmeister Johann Baptist Simek, ein Schüler des Pfarrers, wurde durch die Kaiserliche Kommission für die Angelegenheiten des Inn- und Salzachgebietes nach Braunau versetzt, um die Angelegenheiten des Inn- und Salzachgebietes zu bearbeiten.

Das Geburtshaus des Reichsführers in Braunau, es wurde vor einigen Jahren einem Umbau unterworfen, so daß heute das Ergebnis sich im Gebäude des XX. Jahrhunderts präsentiert, während die beiden original erhalten geblieben sind. Das ist die historische Tatsache, die heute die meisten Menschen wissen, aber die meisten Menschen wissen nicht, daß der Ursprung des Reichsführers in Braunau liegt.

### Stellen Sie Ansprüche!

Verlangen Sie in jedem Lokal die „Saltsche Nachrichten“ Für den Nachweis, wo unser Blatt nicht erhältlich ist, sind wir Ihnen dankbar.

### Saltsche Nachrichten

Vertrieb: Die Halle S. / Am Alten Markt / Inh. Rich. Zierner

### Vielf Kraft für wenig Geld!

„Durch Biomals (Dose RM 1.50) hat sich mein 13 Monate altes Töchterchen so kegerrigt, daß wir hochbeglückt davon sind. Bei Geburt war unser Kleines sehr schwächlich, hat aber durch die Biomals-Kur heute schon die Konstitution eines Erwachsenen.“ A. F. in W.  
Alle Biomals-Boten in Apotheken und Drogerien zu haben. Ausführliche Druckschriften durch: Biomals-Fabrik G. m. b. H. Braunau, Teltow 58

#### Vermietungen

Möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zim. freier Mietz. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

#### Möbliertes Zimmer

Gut möbl. Zim. freier Mietz. 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919

Menich und Natur

Von Alexander v. Gleichen-Helmheim

Ein fäulnisches Baumstumpf sagt: „Nach der größten Frühlings-Blütezeit...“

Theorie und Praxis

Von Wilfried Baier

Grifa ist zu einem nach Hause gekommen. Sie lächelt neben Jochen durch das fenstliche Glas.



Oberforst / Holzmarkt von Joseph Kipp

Die fäulnis sind jetzt in den Ferkelstagen zu Fuß zu...“

Durch die Welt geht ein neues, ein durcheinander...“

Jochen trägt seinen besten Anzug, den grünen...“

Wenigen kennen, mit denen es sich an verlorene...“

„So — so —“ Jochen hat den Kopf verloren...“

„Aber er kommt doch ins Erzählen und kommt...“

Oberforst

Von Richard Haffner Graf von Sölliten

„Was bezugs Oberforst?“, so nennen die Minne...“

der Verteidiger durch Felsapfele als Winter...“

Das sind noch die überlebten uralten Oberforst...“

Grifa lächelt belustigt. „Aber wo denkst du hin?“

Ein besonders hübsche Stille meinte ferner die...“

von Duellbürgen, das etwas verfallene Subjekt...“

Aber das 19. Jahrhundert hatte seinen Namen...“

wäre, so würde er sehen, daß ich schon längst weiß, was er vor sich hat, und würde ich nicht weiter erwarten und zu Ende führen. Aber so muß er noch eine lange Weile machen und dreimal tiefer aufschreien, als er mit meinem Geschrei und lauter Stimme in den Wald hinein ruft: „Da ist es nicht, es ist nicht zu sehen, und nicht zu hören, und nicht zu fühlen, und nicht zu riechen, und nicht zu schmecken.“ Eigenlich wollte ich die ihn nur nicht lassen, aber da kam es ihm ein, daß er mich nicht sehen, nicht hören, nicht riechen, nicht schmecken, nicht fühlen, nicht zu schmecken, nicht zu schmecken, nicht zu schmecken, nicht zu schmecken.“

„Das kam schnell und laut und wie aus der Ferne geschrien, aber noch schneller wie Gekräch von einem Vogel, das mich nicht hören, nicht sehen, nicht riechen, nicht schmecken, nicht fühlen.“

„Aber ich denke — die Stadt...“

„Ach was, das war ja alles Quatsch!“

### Die Glocken von Ottersfeld

Von G. W. Teininger.

Die Frühlingssonne lacht über dem Sand und lichte jähres Grün aus laubigen Büschen. Oben hat vor der Tür, und die Natur rühret sich zum lebendigen Werden, es ist Nachtigall.

Und doch war meine Zeit zu einem Verstand. Denn der Frühlingsbericht im Frühlingsbuch dieses Jahres 1793 am Rhein, und in Mainz hatten sie die Republik aufgeführt. Was man nicht abwarten konnte. Doch in den Dörfern schüttelten die Bauern die barmen Schädel und meinten, die Herrschaft des weltlichen Adels, der die Religion auslöschen wollte, konnte noch nicht lange dauern.

Deshalb waren sie auch in Ottersfeld vor dem Hof der Kaiserin Zuerer bätte noch ein wenig warten müssen mit dem Verbot. War ja bekannt, daß kein Zinn schon lange nach der Abschaffung, und da wäre es noch auf ein paar Monate nicht zu sein. Aber der Kaiserin bätte ein Diebstahl und lagte, die Franzosen hätten mit ihrem und der Kaiserin Verstand gar nichts zu tun. Er wollte auf jeden Fall Ottersfeld vor dem Kaiserin angeboten werden, und dann sollten die Kaiserin Glocken klingeln, als hätte das ihm und seinem Willen. Der Welt würde sich dann schon finden, und die Kaiserin hätte bestimmt nicht nötig am Rhein. Also konnte niemand noch etwas dagegen einwenden haben. So wurde der Kaiserin gebeten, und der Kaiserin schrieb sich die Sache auf, damit er sie am Sonntag nicht verpasste, wenn er seine Kaiserin hätte gehalten hätte.

Doch dann kamen es anders kommen zu wollen. Am Sonntagabend tatterte plötzlich ein großer Packwagen, von vier Pferden gezogen, mit einem großen Pack auf der Achse in das hiesige Ottersfeld hinein. Die Leute traten erstaunt vor die Türen, und hatten des Unsinns gedenken sich in ihre Mundwinkel ein, als sie die Reiterführer sahen, die sie in Ottersfeld hatten. Zwei französische Gendarmen mit ihren Hirschkornhauben, von denen kein Mensch wußte, wo sie hiezen, wenn die Spitze so tiefen war. Vor dem Hof ausseten sie ab, hielten gleichzeitig ihre Pferde am schmelzenden Kreuz fest und traten ein.

Die kamen bald mit dem Herrin zurück, und wie ein Kaufmann führte das Gericht durch das Dorf, sie wollten die Pferde nach Ottersfeld umfahren, und verschleppt. Da hatten sich bald an die hundert Menschen um den Hof her versammelt, und mit verschiedenen Geschreien hörten sie zu, wie der Weltliche um seine Glocken bat, und sie in Ottersfeld zu bringen, die Kaiserin wollte wissen. Die Gendarmen sagten, sie müßten die Glocken holen, denn sie hätten nun einmal den Befehl dazu; wenn man die Zinnen dem Dorf ließe, dann müßten die Glocken nach Mainz gehen, die Kaiserin müßten machen und zum Turm führen. Zu Mainz wägen die Glocken besser aufgehoben, denn dort wägen man Hofen aus ihnen gehen.

Der Kaiserin hat sich wieder umfahret, und so bot er die Kaiserin und jungen Bürger, sich der Gewalt zu fügen. Keine legte er hinzu, es sei wohl noch nicht aller Tage Ende. So folgten die Gendarmen ein jedes Tag am Turm hin, und sie wägen es über einen Balken im Dachstuhl, hängen das eine Ende am Glockenochsel und das andere am Packwagen unter vor der Kirche. Sie ließen nun die Pferde langsam nach unten, und die Kaiserin hat die beiden Glocken ohne Unfall auf ihren Wagen. Hintere Mäße folgten ihnen, als sie mit ihrer Reide aus dem Dorf gingen.

Die jungen Bürger haben in schwachenem Hüt zusammen. Da lagte einer: „Oben ohne Glocken-geläute! Kaiserin, das wird ein trauriger Gerichtspruch werden.“ Der Kaiserin hat die Hände zusammen, und als sie haben, daß er nicht mehr nachgeben will.

Dann lagte er plötzlich und hob dabei den Kopf wie ein Sieger; „Ihr morgen laßt doch die Glocken von unserem Kirchturn.“ Es liegt nur an uns, sie wieder zu hören.“ Sie freuten sich die Reide zusammen, und sie hatten, weil es nicht mehr war, und dann hatten sie schon vor sich und versprochen, ihm alle zu helfen.

Es war ein weiter Weg von Ottersfeld nach Mainz, und an der Straße lag die Kaiserin Wildschau. So kamen die Gendarmen mit ihren Glocken nur langsam vorwärts, und die Nacht brach herein, als sie eine Meile von Mainz die letzte Rast machten. So haben sie auch nichts von der Kaiserin Kunde bekommen. Aber heran schickte, als sie drinnen im Wärschhaus ihre Gläser tranken. Sie konnten nicht wissen, daß je-mand den Pflichten aus der Kirche sah, der das Had am Hofen hielten. Sie haben nichts von dem nachträglichen Urteil, den der Schöten um die gefährliche Rast längte. Sie schwangen sich abnungslos wieder auf ihre Pferde und trauten hinter dem Hofen her auf Mainz zu.

Doch im freien Feld führen ihre Köpfe ersticken hoch. Die Glocken hatten plötzlich einander gefangen, und im nächsten Augenblick lagte sich der Wagen zur Erde und wägen tiefen Brand nebenan auf den Ader. Der Pfurnmann hielt sich strengt mit beiden Händen am Kopf fest, und die Pferde blieben von selber stehen.

Die Gendarmen fröstelten sich die Haare. Sie sahen wohl, daß ein Had abgelaufen war und das ganze Feld verbürdet hatte, aber das Had selber fanden sie nicht. Es lag nicht auf der Straße, nicht auf dem Feld, es verstand man als hätte Gekräch. Die Hände es entzündet. Da schlieferten die Gendarmen dem Pfurnmann zu, er sollte seine Pferde ausspannen und die Hufe gewaschen werden. Sie ließen ihn zu, und die Hufe wurden wieder abgeholet. Und dann ritten sie alle drei davon, als läge ihnen der Zufall auf den Fellen.

Die Franzosen haben sich die Glocken von Ottersfeld nicht wieder geholt. Denn als sie kaum eine halbe Stunde in Nacht und Nebel nach Mainz verschwand waren, da begann hinter ihnen auf dem Wege ein einziger Hammer Schmettern, und die Glocken wurden in Höhe und Breite hinauf. Und als sie damit fertig waren, haben sie den unperfektierten Packwagen der Kaiserin hoch gehoben das Had auf die

Reihe, das plötzlich wieder irgendwo hergezogen und den Hof und lachten leise: „Seht werden die Kaiserin noch mehr glauben, die Sache sei nicht mit rechten Dingen zugegangen.“

Im anderen Tag aber, nachdem der Kaiserin den eifrigen Jüngling Kaiser Zuerer und die eifrige Jungfrau Elisabeth Heller zum ersten Male aufgehoben die Kaiserin Glocken hoch gehoben, und abgehoben die Ottersfelder Hof.

Die Kaiserin haben sich nicht wieder darum gekümmert. Vielleicht fürchteten sie den Spott. Vielleicht waren ihnen auch die Glocken von Ottersfeld unheimlich geworden.

Woten den Empfänger antworten. Der Erfolg aber trat die Kaiserin Hofmannen:

Das erste Ei war meinem Vetter Gustav zugedacht. Der hat eine Dackelstuterei und erwartet seit seiner Tante Familienname nach. Darauf spielte ich in der Kaiserin Hofmannen. Aber der Bote gab dieses Ei bei meiner Tante ab, und sie las zu ihrem Entsetzen:

„Du Ottern müßte ich dir begießen, Du machst du meine Hühner frischen.“

Das zweite Ei war für meine Schwägerin Barbara bestimmt. Die ist eine wütende Wagnerin des Hühner-

### Ostern

Tröstliche Gebärde,  
Wenn aus Gruft und Erde  
Die Verwelbung bricht.

Welen wird ihr Glaube,  
Und er schwebt als Taube  
In das Gotteslicht! . . .

Ludwig Finckh

### Lorgern

Taufend Tage waren schwarz und dunkel,  
Aber eine Nacht mit Sternengeluck  
Kann sie alle überhellen.

Auch der alte Zaubervogel Seel  
Weiß das Gold in flummegordner Kehle.  
Morgen wird es ihm erquellen.

Ludwig Finckh

### Aufschwung

Laß dich nicht vom Tage meilern,  
Leugne lähne kein schönes Joch.  
Darfst zum Flug dich nur begeltern,  
Und die Stunde trägt dich nach.

Der sich läßt tief entwunden,  
Sieh, denn Wille lebt gespannt.  
Hoff du wieder dich gefunden,  
Bleibst du nicht an dich gebannt.

Ueber alle deine Grenzen  
Fühst du leid dich entrickt,  
Ueberlockend um kredenzen,  
Bist du Kargender beglückt.

Deine wunderbare Fülle  
Strömt in alle Himmel aus,  
Und am Abgange deine Fülle  
Leuchtet dein verlassenes Haus.

Richard von Schaukal

### Osterfrähe

Hinterm Hügel ein Kind  
Führt am Zügel den Wind,  
Rührt die Flügel gelckwind  
Jauchzendes Himmelsgelind.

Träume, sie füllen, sie dauern?  
Fühst du die Herzen erickauern?  
Hinter den dämmern Mauern  
Wolken schon, rosige, lauern.

Bald bist du der Kerker entzweil,  
Gepfeilt durch die dräuende Weil,  
Lähst mit herbendem Schrei  
Ein Lämmlein, ein wagniges, frei.

Richard Billinger

### Meine Oftererler

Von Karl Eitlinger, München

Einmal möcht ich für mein Vieh gern mal im Fühl gehen, eine Stellungnahme von einem erlunden Dicken. Ich hab nicht im Fühl auf die Welt und hab früher faul im Fühl auf die Welt, glaube ich nicht dran! Der Hölle legt keine Eier, sondern er weilt. Nun werden ja zwar auch Schöne gemacht, aber nicht im Fühl, denn der Geist überhandt nicht ins Theater.

Ich hab auch Ottern wiederum die Bitte meiner Freunde und Bekannten gezeigt, ich führe da eine gewisse Eier, und über leben davon, mit dem ich gerade verbracht bin, mach ich ein roten Kreuz. Wie ich diesmal die Bitte durchschickte, dachte ich: „Denn hab ich die Sanitärer Eitlingerheiß“, so viele rote Kreuze waren bei bekommen.“

„Du bist der Reberfeld der Familie, Karthen, because das Otterer auf allgemeinen Verordnungen und lege deinem ananen Bekanntheit ist ein Otterer.“

„Ein kleiner Überhand, insallenen das Otterer des Rotums!“

„Wie ich gina in ein Geblüh und verlanget: „Geben Sie mir zwei Tügel Eier, sie dürfen ein hiesigen artigen Eiern, sie sind nicht zum Schickessen.“ Dann kaufte ich mir ein paar Rädchen Farbe und eine Taube. Zu Hause machte ich die Eier auf — da hatte mich die Herrin Hühner eingeipfad! Von den Eiern waren nur noch fünf am Leben.

„Jetzt machte ich auf meinem Spiritusofen Wasser heiß und schüttete die Farbe hinein. Quert rot. Wie ist die Farbe der Eide, denn werden die Eide bei dem roten Eiern und des Eiern. Das ist ein gelung gelung mit wunderbar: nicht nur das Ei wurde rot, sondern auch der Eitlinger, die Eidebeide, und mein Mann. Wie das Wasser überdeute. Ich weiß jetzt nicht mehr, was man tun soll.“

„Da müßte man ja vor dem Pfurnmann“ hatte ich das Ei geflegt, und dann war es zerlegt.

„Nun legte ich frisches Wasser auf und nahm die Eide heraus. Wie ist die Farbe des Pfurnmann, denn Frau maude Frau hat Pfurnmann friß zu ihrem bestehenden Gatten anfagt: „O Gott, du bist ja heilig!“

„Aberdem ist blau die Farbe des Kusses, wenn man ein einm Pfurnmann seligmachen will. Du hast dich auch noch ein Perzentielid, du Himmelblauer.“

„Vielen Himmelblauen See brauchen Sie nicht im Fühl zu haben, sondern er ist auf meinem Bett.“

„Du hatte nämlich jetzt den Spiritusofen auf den Pfurnmann gestellt. Dann hatte ich das Wasser umgerührt und bei dieser Gelegenheit den Hofhof umgeflegt.“ Das laß ich auch im Fühl sein!

„Ich hab mit die Pfurnmann an und lang nicht den Himmelblauen See, sondern ein anderes Dvezentielid: „Das ein blaues Himmelblau.“ Das ist er aber diesmal nicht gelüßt. Nicht einmal vor Schaden.“

„Jetzt setzte ich den Spiritusofen auf den Hofhof und nahm die eide Farbe vor. Pfurnmann hat das Ei schon geflegt, ich brauchte es nur noch auswärts zu färben. Während das Wasser pfurnbeide, arbeitete ich: Galt ich die Farbe des Pfurnmann. Wieviel Weiß gibt's doch auf der Welt! Nun heißt die Pfurnmann, ich hab mich selbstgefällig jemand den Hofhof fikt, etwa so, dann

„Da lag der Hofhof gegen die Zimmerbede, weil ich mich in Gedanken geflegt hatte. Meine Zimmerbede heißt jetzt jetzt merkwürdig aus, und wenn sie die Pfurnmann würde, könnte man sie für einen Pfurnmannvogel halten.“

„Ich hab dann auch noch grün geflegt (Grün ist die Farbe der Pfurnmannheit) und ließ das Ei in die Pfurnmann setzen, und wenn meine Pfurnmann die Pfurnmann, mich hinauszuwerfen, magst mich, dann lie in dem Pfurnmann „Zimmer zu vermelden“ mit Pfurnmann Gekräch erwidern: „Pfurnmann im Hofhof.“

„Drei farbige Eier waren mir selbst gefungen, die verlaß ich mit einer Widmung und ließ sie durch

### Räffel-Ecke

#### Bilderrästel

Kaus ferebenden 20 Eitlingen sind 12 Eitlingen zu wägen, wenn ferebende 20 Eitlingen sind 12 Eitlingen zu wägen, wenn Eitlingen ergeben (d = ein Wägen):

1. Eitlingen: 2. Eitlingen: 3. Eitlingen: 4. Eitlingen: 5. Eitlingen: 6. Eitlingen: 7. Eitlingen: 8. Eitlingen: 9. Eitlingen: 10. Eitlingen: 11. Eitlingen: 12. Eitlingen: 13. Eitlingen: 14. Eitlingen: 15. Eitlingen: 16. Eitlingen: 17. Eitlingen: 18. Eitlingen: 19. Eitlingen: 20. Eitlingen: 21. Eitlingen: 22. Eitlingen: 23. Eitlingen: 24. Eitlingen: 25. Eitlingen: 26. Eitlingen: 27. Eitlingen: 28. Eitlingen: 29. Eitlingen: 30. Eitlingen: 31. Eitlingen: 32. Eitlingen: 33. Eitlingen: 34. Eitlingen: 35. Eitlingen: 36. Eitlingen: 37. Eitlingen: 38. Eitlingen: 39. Eitlingen: 40. Eitlingen: 41. Eitlingen: 42. Eitlingen: 43. Eitlingen: 44. Eitlingen: 45. Eitlingen: 46. Eitlingen: 47. Eitlingen: 48. Eitlingen: 49. Eitlingen: 50. Eitlingen: 51. Eitlingen: 52. Eitlingen: 53. Eitlingen: 54. Eitlingen: 55. Eitlingen: 56. Eitlingen: 57. Eitlingen: 58. Eitlingen: 59. Eitlingen: 60. Eitlingen: 61. Eitlingen: 62. Eitlingen: 63. Eitlingen: 64. Eitlingen: 65. Eitlingen: 66. Eitlingen: 67. Eitlingen: 68. Eitlingen: 69. Eitlingen: 70. Eitlingen: 71. Eitlingen: 72. Eitlingen: 73. Eitlingen: 74. Eitlingen: 75. Eitlingen: 76. Eitlingen: 77. Eitlingen: 78. Eitlingen: 79. Eitlingen: 80. Eitlingen: 81. Eitlingen: 82. Eitlingen: 83. Eitlingen: 84. Eitlingen: 85. Eitlingen: 86. Eitlingen: 87. Eitlingen: 88. Eitlingen: 89. Eitlingen: 90. Eitlingen: 91. Eitlingen: 92. Eitlingen: 93. Eitlingen: 94. Eitlingen: 95. Eitlingen: 96. Eitlingen: 97. Eitlingen: 98. Eitlingen: 99. Eitlingen: 100. Eitlingen: 101. Eitlingen: 102. Eitlingen: 103. Eitlingen: 104. Eitlingen: 105. Eitlingen: 106. Eitlingen: 107. Eitlingen: 108. Eitlingen: 109. Eitlingen: 110. Eitlingen: 111. Eitlingen: 112. Eitlingen: 113. Eitlingen: 114. Eitlingen: 115. Eitlingen: 116. Eitlingen: 117. Eitlingen: 118. Eitlingen: 119. Eitlingen: 120. Eitlingen: 121. Eitlingen: 122. Eitlingen: 123. Eitlingen: 124. Eitlingen: 125. Eitlingen: 126. Eitlingen: 127. Eitlingen: 128. Eitlingen: 129. Eitlingen: 130. Eitlingen: 131. Eitlingen: 132. Eitlingen: 133. Eitlingen: 134. Eitlingen: 135. Eitlingen: 136. Eitlingen: 137. Eitlingen: 138. Eitlingen: 139. Eitlingen: 140. Eitlingen: 141. Eitlingen: 142. Eitlingen: 143. Eitlingen: 144. Eitlingen: 145. Eitlingen: 146. Eitlingen: 147. Eitlingen: 148. Eitlingen: 149. Eitlingen: 150. Eitlingen: 151. Eitlingen: 152. Eitlingen: 153. Eitlingen: 154. Eitlingen: 155. Eitlingen: 156. Eitlingen: 157. Eitlingen: 158. Eitlingen: 159. Eitlingen: 160. Eitlingen: 161. Eitlingen: 162. Eitlingen: 163. Eitlingen: 164. Eitlingen: 165. Eitlingen: 166. Eitlingen: 167. Eitlingen: 168. Eitlingen: 169. Eitlingen: 170. Eitlingen: 171. Eitlingen: 172. Eitlingen: 173. Eitlingen: 174. Eitlingen: 175. Eitlingen: 176. Eitlingen: 177. Eitlingen: 178. Eitlingen: 179. Eitlingen: 180. Eitlingen: 181. Eitlingen: 182. Eitlingen: 183. Eitlingen: 184. Eitlingen: 185. Eitlingen: 186. Eitlingen: 187. Eitlingen: 188. Eitlingen: 189. Eitlingen: 190. Eitlingen: 191. Eitlingen: 192. Eitlingen: 193. Eitlingen: 194. Eitlingen: 195. Eitlingen: 196. Eitlingen: 197. Eitlingen: 198. Eitlingen: 199. Eitlingen: 200. Eitlingen: 201. Eitlingen: 202. Eitlingen: 203. Eitlingen: 204. Eitlingen: 205. Eitlingen: 206. Eitlingen: 207. Eitlingen: 208. Eitlingen: 209. Eitlingen: 210. Eitlingen: 211. Eitlingen: 212. Eitlingen: 213. Eitlingen: 214. Eitlingen: 215. Eitlingen: 216. Eitlingen: 217. Eitlingen: 218. Eitlingen: 219. Eitlingen: 220. Eitlingen: 221. Eitlingen: 222. Eitlingen: 223. Eitlingen: 224. Eitlingen: 225. Eitlingen: 226. Eitlingen: 227. Eitlingen: 228. Eitlingen: 229. Eitlingen: 230. Eitlingen: 231. Eitlingen: 232. Eitlingen: 233. Eitlingen: 234. Eitlingen: 235. Eitlingen: 236. Eitlingen: 237. Eitlingen: 238. Eitlingen: 239. Eitlingen: 240. Eitlingen: 241. Eitlingen: 242. Eitlingen: 243. Eitlingen: 244. Eitlingen: 245. Eitlingen: 246. Eitlingen: 247. Eitlingen: 248. Eitlingen: 249. Eitlingen: 250. Eitlingen: 251. Eitlingen: 252. Eitlingen: 253. Eitlingen: 254. Eitlingen: 255. Eitlingen: 256. Eitlingen: 257. Eitlingen: 258. Eitlingen: 259. Eitlingen: 260. Eitlingen: 261. Eitlingen: 262. Eitlingen: 263. Eitlingen: 264. Eitlingen: 265. Eitlingen: 266. Eitlingen: 267. Eitlingen: 268. Eitlingen: 269. Eitlingen: 270. Eitlingen: 271. Eitlingen: 272. Eitlingen: 273. Eitlingen: 274. Eitlingen: 275. Eitlingen: 276. Eitlingen: 277. Eitlingen: 278. Eitlingen: 279. Eitlingen: 280. Eitlingen: 281. Eitlingen: 282. Eitlingen: 283. Eitlingen: 284. Eitlingen: 285. Eitlingen: 286. Eitlingen: 287. Eitlingen: 288. Eitlingen: 289. Eitlingen: 290. Eitlingen: 291. Eitlingen: 292. Eitlingen: 293. Eitlingen: 294. Eitlingen: 295. Eitlingen: 296. Eitlingen: 297. Eitlingen: 298. Eitlingen: 299. Eitlingen: 300. Eitlingen: 301. Eitlingen: 302. Eitlingen: 303. Eitlingen: 304. Eitlingen: 305. Eitlingen: 306. Eitlingen: 307. Eitlingen: 308. Eitlingen: 309. Eitlingen: 310. Eitlingen: 311. Eitlingen: 312. Eitlingen: 313. Eitlingen: 314. Eitlingen: 315. Eitlingen: 316. Eitlingen: 317. Eitlingen: 318. Eitlingen: 319. Eitlingen: 320. Eitlingen: 321. Eitlingen: 322. Eitlingen: 323. Eitlingen: 324. Eitlingen: 325. Eitlingen: 326. Eitlingen: 327. Eitlingen: 328. Eitlingen: 329. Eitlingen: 330. Eitlingen: 331. Eitlingen: 332. Eitlingen: 333. Eitlingen: 334. Eitlingen: 335. Eitlingen: 336. Eitlingen: 337. Eitlingen: 338. Eitlingen: 339. Eitlingen: 340. Eitlingen: 341. Eitlingen: 342. Eitlingen: 343. Eitlingen: 344. Eitlingen: 345. Eitlingen: 346. Eitlingen: 347. Eitlingen: 348. Eitlingen: 349. Eitlingen: 350. Eitlingen: 351. Eitlingen: 352. Eitlingen: 353. Eitlingen: 354. Eitlingen: 355. Eitlingen: 356. Eitlingen: 357. Eitlingen: 358. Eitlingen: 359. Eitlingen: 360. Eitlingen: 361. Eitlingen: 362. Eitlingen: 363. Eitlingen: 364. Eitlingen: 365. Eitlingen: 366. Eitlingen: 367. Eitlingen: 368. Eitlingen: 369. Eitlingen: 370. Eitlingen: 371. Eitlingen: 372. Eitlingen: 373. Eitlingen: 374. Eitlingen: 375. Eitlingen: 376. Eitlingen: 377. Eitlingen: 378. Eitlingen: 379. Eitlingen: 380. Eitlingen: 381. Eitlingen: 382. Eitlingen: 383. Eitlingen: 384. Eitlingen: 385. Eitlingen: 386. Eitlingen: 387. Eitlingen: 388. Eitlingen: 389. Eitlingen: 390. Eitlingen: 391. Eitlingen: 392. Eitlingen: 393. Eitlingen: 394. Eitlingen: 395. Eitlingen: 396. Eitlingen: 397. Eitlingen: 398. Eitlingen: 399. Eitlingen: 400. Eitlingen: 401. Eitlingen: 402. Eitlingen: 403. Eitlingen: 404. Eitlingen: 405. Eitlingen: 406. Eitlingen: 407. Eitlingen: 408. Eitlingen: 409. Eitlingen: 410. Eitlingen: 411. Eitlingen: 412. Eitlingen: 413. Eitlingen: 414. Eitlingen: 415. Eitlingen: 416. Eitlingen: 417. Eitlingen: 418. Eitlingen: 419. Eitlingen: 420. Eitlingen: 421. Eitlingen: 422. Eitlingen: 423. Eitlingen: 424. Eitlingen: 425. Eitlingen: 426. Eitlingen: 427. Eitlingen: 428. Eitlingen: 429. Eitlingen: 430. Eitlingen: 431. Eitlingen: 432. Eitlingen: 433. Eitlingen: 434. Eitlingen: 435. Eitlingen: 436. Eitlingen: 437. Eitlingen: 438. Eitlingen: 439. Eitlingen: 440. Eitlingen: 441. Eitlingen: 442. Eitlingen: 443. Eitlingen: 444. Eitlingen: 445. Eitlingen: 446. Eitlingen: 447. Eitlingen: 448. Eitlingen: 449. Eitlingen: 450. Eitlingen: 451. Eitlingen: 452. Eitlingen: 453. Eitlingen: 454. Eitlingen: 455. Eitlingen: 456. Eitlingen: 457. Eitlingen: 458. Eitlingen: 459. Eitlingen: 460. Eitlingen: 461. Eitlingen: 462. Eitlingen: 463. Eitlingen: 464. Eitlingen: 465. Eitlingen: 466. Eitlingen: 467. Eitlingen: 468. Eitlingen: 469. Eitlingen: 470. Eitlingen: 471. Eitlingen: 472. Eitlingen: 473. Eitlingen: 474. Eitlingen: 475. Eitlingen: 476. Eitlingen: 477. Eitlingen: 478. Eitlingen: 479. Eitlingen: 480. Eitlingen: 481. Eitlingen: 482. Eitlingen: 483. Eitlingen: 484. Eitlingen: 485. Eitlingen: 486. Eitlingen: 487. Eitlingen: 488. Eitlingen: 489. Eitlingen: 490. Eitlingen: 491. Eitlingen: 492. Eitlingen: 493. Eitlingen: 494. Eitlingen: 495. Eitlingen: 496. Eitlingen: 497. Eitlingen: 498. Eitlingen: 499. Eitlingen: 500. Eitlingen: 501. Eitlingen: 502. Eitlingen: 503. Eitlingen: 504. Eitlingen: 505. Eitlingen: 506. Eitlingen: 507. Eitlingen: 508. Eitlingen: 509. Eitlingen: 510. Eitlingen: 511. Eitlingen: 512. Eitlingen: 513. Eitlingen: 514. Eitlingen: 515. Eitlingen: 516. Eitlingen: 517. Eitlingen: 518. Eitlingen: 519. Eitlingen: 520. Eitlingen: 521. Eitlingen: 522. Eitlingen: 523. Eitlingen: 524. Eitlingen: 525. Eitlingen: 526. Eitlingen: 527. Eitlingen: 528. Eitlingen: 529. Eitlingen: 530. Eitlingen: 531. Eitlingen: 532. Eitlingen: 533. Eitlingen: 534. Eitlingen: 535. Eitlingen: 536. Eitlingen: 537. Eitlingen: 538. Eitlingen: 539. Eitlingen: 540. Eitlingen: 541. Eitlingen: 542. Eitlingen: 543. Eitlingen: 544. Eitlingen: 545. Eitlingen: 546. Eitlingen: 547. Eitlingen: 548. Eitlingen: 549. Eitlingen: 550. Eitlingen: 551. Eitlingen: 552. Eitlingen: 553. Eitlingen: 554. Eitlingen: 555. Eitlingen: 556. Eitlingen: 557. Eitlingen: 558. Eitlingen: 559. Eitlingen: 560. Eitlingen: 561. Eitlingen: 562. Eitlingen: 563. Eitlingen: 564. Eitlingen: 565. Eitlingen: 566. Eitlingen: 567. Eitlingen: 568. Eitlingen: 569. Eitlingen: 570. Eitlingen: 571. Eitlingen: 572. Eitlingen: 573. Eitlingen: 574. Eitlingen: 575. Eitlingen: 576. Eitlingen: 577. Eitlingen: 578. Eitlingen: 579. Eitlingen: 580. Eitlingen: 581. Eitlingen: 582. Eitlingen: 583. Eitlingen: 584. Eitlingen: 585. Eitlingen: 586. Eitlingen: 587. Eitlingen: 588. Eitlingen: 589. Eitlingen: 590. Eitlingen: 591. Eitlingen: 592. Eitlingen: 593. Eitlingen: 594. Eitlingen: 595. Eitlingen: 596. Eitlingen: 597. Eitlingen: 598. Eitlingen: 599. Eitlingen: 600. Eitlingen: 601. Eitlingen: 602. Eitlingen: 603. Eitlingen: 604. Eitlingen: 605. Eitlingen: 606. Eitlingen: 607. Eitlingen: 608. Eitlingen: 609. Eitlingen: 610. Eitlingen: 611. Eitlingen: 612. Eitlingen: 613. Eitlingen: 614. Eitlingen: 615. Eitlingen: 616. Eitlingen: 617. Eitlingen: 618. Eitlingen: 619. Eitlingen: 620. Eitlingen: 621. Eitlingen: 622. Eitlingen: 623. Eitlingen: 624. Eitlingen: 625. Eitlingen: 626. Eitlingen: 627. Eitlingen: 628. Eitlingen: 629. Eitlingen: 630. Eitlingen: 631. Eitlingen: 632. Eitlingen: 633. Eitlingen: 634. Eitlingen: 635. Eitlingen: 636. Eitlingen: 637. Eitlingen: 638. Eitlingen: 639. Eitlingen: 640. Eitlingen: 641. Eitlingen: 642. Eitlingen: 643. Eitlingen: 644. Eitlingen: 645. Eitlingen: 646. Eitlingen: 647. Eitlingen: 648. Eitlingen: 649. Eitlingen: 650. Eitlingen: 651. Eitlingen: 652. Eitlingen: 653. Eitlingen: 654. Eitlingen: 655. Eitlingen: 656. Eitlingen: 657. Eitlingen: 658. Eitlingen: 659. Eitlingen: 660. Eitlingen: 661. Eitlingen: 662. Eitlingen: 663. Eitlingen: 664. Eitlingen: 665. Eitlingen: 666. Eitlingen: 667. Eitlingen: 668. Eitlingen: 669. Eitlingen: 670. Eitlingen: 671. Eitlingen: 672. Eitlingen: 673. Eitlingen: 674. Eitlingen: 675. Eitlingen: 676. Eitlingen: 677. Eitlingen: 678. Eitlingen: 679. Eitlingen: 680. Eitlingen: 681. Eitlingen: 682. Eitlingen: 683. Eitlingen: 684. Eitlingen: 685. Eitlingen: 686. Eitlingen: 687. Eitlingen: 688. Eitlingen: 689. Eitlingen: 690. Eitlingen: 691. Eitlingen: 692. Eitlingen: 693. Eitlingen: 694. Eitlingen: 695. Eitlingen: 696. Eitlingen: 697. Eitlingen: 698. Eitlingen: 699. Eitlingen: 700. Eitlingen: 701. Eitlingen: 702. Eitlingen: 703. Eitlingen: 704. Eitlingen: 705. Eitlingen: 706. Eitlingen: 707. Eitlingen: 708. Eitlingen: 709. Eitlingen: 710. Eitlingen: 711. Eitlingen: 712. Eitlingen: 713. Eitlingen: 714. Eitlingen: 715. Eitlingen: 716. Eitlingen: 717. Eitlingen: 718. Eitlingen: 719. Eitlingen: 720. Eitlingen: 721. Eitlingen: 722. Eitlingen: 723. Eitlingen: 724. Eitlingen: 725. Eitlingen: 726. Eitlingen: 727. Eitlingen: 728. Eitlingen: 729. Eitlingen: 730. Eitlingen: 731. Eitlingen: 732. Eitlingen: 733. Eitlingen: 734. Eitlingen: 735. Eitlingen: 736. Eitlingen: 737. Eitlingen: 738. Eitlingen: 739. Eitlingen: 740. Eitlingen: 741. Eitlingen: 742. Eitlingen: 743. Eitlingen: 744. Eitlingen: 745. Eitlingen: 746. Eitlingen: 747. Eitlingen: 748. Eitlingen: 749. Eitlingen: 750. Eitlingen: 751. Eitlingen: 752. Eitlingen: 753. Eitlingen: 754. Eitlingen: 755. Eitlingen: 756. Eitlingen: 757. Eitlingen: 758. Eitlingen: 759. Eitlingen: 760. Eitlingen: 761. Eitlingen: 762. Eitlingen: 763. Eitlingen: 764. Eitlingen: 765. Eitlingen: 766. Eitlingen: 767. Eitlingen: 768. Eitlingen: 769. Eitlingen: 770. Eitlingen: 771. Eitlingen: 772. Eitlingen: 773. Eitlingen: 774. Eitlingen: 775. Eitlingen: 776. Eitlingen: 777. Eitlingen: 778. Eitlingen: 779. Eitlingen: 780. Eitlingen: 781. Eitlingen: 782. Eitlingen: 783. Eitlingen: 784. Eitlingen: 785. Eitlingen: 786. Eitlingen: 787. Eitlingen: 788. Eitlingen: 789. Eitlingen: 790. Eitlingen: 791. Eitlingen: 792. Eitlingen: 793. Eitlingen: 794. Eitlingen: 795. Eitlingen: 796. Eitlingen: 797. Eitlingen: 798. Eitlingen: 799. Eitlingen: 800. Eitlingen: 801. Eitlingen: 802. Eitlingen: 803. Eitlingen: 804. Eitlingen: 805. Eitlingen: 806. Eitlingen: 807. Eitlingen: 808. Eitlingen: 809. Eitlingen: 810. Eitlingen: 811. Eitlingen: 812. Eitlingen: 813. Eitlingen: 814. Eitlingen: 815. Eitlingen: 816. Eitlingen: 817. Eitlingen: 818. Eitlingen: 819. Eitlingen: 820. Eitlingen: 821. Eitlingen: 822. Eitlingen: 823. Eitlingen: 824. Eitlingen: 825. Eitlingen: 826. Eitlingen: 827. Eitlingen: 828. Eitlingen: 829. Eitlingen: 830. Eitlingen: 831. Eitlingen: 832. Eitlingen: 833. Eitlingen: 834. Eitlingen: 835. Eitlingen: 836. Eitlingen: 837. Eitlingen: 838. Eitlingen: 839. Eitlingen: 840. Eitlingen: 841. Eitlingen: 842. Eitlingen: 843. Eitlingen: 844. Eitlingen: 845

Rakete

Während der Feiertage große Fröhlich- und Abend-Vorstellung. Ersteklassige Kabarett-Skizzen mit Tanzportkapelle

NEUMARKT-KAFFEE Osterstraße 64 11 u. 12 Uhr Künftler-Konzert

MOLLEBS HOTEL WASSBURG BAR 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE Gesellschaftabend

Rosengarten An beiden Feiertagen 8 Uhr Freikonzert mit Tanzkapelle

Politzer Heide 10 u. 11 Uhr Tanz-TEE

Grothe's Bierstub. Osterstraße 18 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE

Landhaus Osterstraße 96 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE

Privat-Kindergarten 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE

CT Lichtspiele AM RIEBECKPLATZ Montag, den 17. April, vorm. 11 1/2 Uhr

An sonnigen Gestaden des Mittelmeers Hamburg, Antwerpen, Southampton, Lissabon, Cádiz, Ceuta, Tetuan, Málaga, Granada, Alhambra, Mallorca, Marseille, Genue

Wo??? Café Freischütz Osterstraße 11 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE

Deutsche Eiche, Diemitz Am 1. Osterfeiertag 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE

Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz

Ab heute Sonnabend, nachmittags 4 Uhr

Das fabelhafte Festprogramm!

Liane Haid, Georg Alexander Otto Wallburg, Erika Glässner in dem neuen Tonfilm-Schlager voll kapriziöser Pikanterie:

Madame wünscht keine Kinder

Die reizende Filmgeschichte einer süßen Frau und ihrer Wünsche - Hier ist eine entzückende Komödie gelungen! Leicht, prägnant und pikant schwebt sie vorüber, diese etwas ironische, etwas leichtsinnige und etwas sehr sentimentale Angenehmheit, die ebenso hebelisches Schmunzeln wie Herzhalt gewährt, lachend hervorrufen!

Paul Beckers Petri Heil

die ungelungensten aller Typen in seinem neuesten Volleiter des Humors "Petri Heil" 20 Minuten orkanartiger Lachstürme und unabdingbarer Meierkeit!



Hierzu ein ausgezeichnetes Programm und die weltumspannende Foxtöndende Wochenschau

Werktags 4.00, 6.10, 8.15 / Sonn- u. Feiertags ab 7.45 Uhr

Café Heynick Oster auf die Bierschenke

dem herrlichsten Ausflugsziel gegenüber Burg Gleichenstein I. u. II. Feiertag, nachmittags großes Konzert u. Ball

Schreiberschloßchen

1. Feiertag: Unterhaltungs-Musik und Tanz 2. Feiertag: Instrumental-Konzert und Tanz des "Musikharmonika-Vereins-Echo"

Rest. z. Feldschloßchen

Jeden Sonntag der beliebte Tanz- und Unterhaltungs-Konzert

Fühlingsfest

Kapelle "Tocant" 11 u. 12 Uhr Tanz-TEE

Gasthaus Büschdorf

Osterfeiertag von nachm. 3 1/2 Uhr an Konzert m. Tanzkapellen

Festball von 7 Uhr an wau einladet H. Modler

Schauburg Rudolf Forster

Ab heute Sonnabend, nachm. 4 Uhr



Morgenrot

Gestaltet von Gerhard Menzel nach einer Idee von E. Fhr. v. Spiegel

Weitere Darsteller: Adele Sandrock, Camilla Spira, Eise Knott

Bianeri, Genschow, Gnaß, Kuhle, Leibelt, Nicklach, Westermeyer, von Winterstein

Regie: Gustav Ucicky

Das Flötenkonzert von "Sensouset" und "Yorck"

Ein Heldengedicht von Ienen Männern, die in furchtloser Treue und blutbesperrter Kameradschaft Deutschland zur See verteidigten

Beginn Preise nachmittags und abends: Erwachsene 50, 60, 80 usw. Kinder 30, 40, 50 usw.

Kriminal-Tonfilm

Heute Sonnabend, nachm. 4 Uhr

Kampf um Blond



Der Kampf der internationalen Polizeigruppe gegen die Mächenschaften der Mädchenhändler-Agenten.

Die Kriminal-Gehelme Ursula Grabley Die Vermittlerin Hertha von Walther

Die beiden verschwundenen Mädchen: Lotte Herta Kirchner Daisy Edith Meinhardt

Ein ganz vorzügliches Beiprogramm und die weltumspannende

Werktags 4.00 6.10 8.15 Sonn- u. Feiertags ab 3 Uhr

Bofjäger Café Roland

1. Feiertag: 11 Uhr, Großes Oster-Festkonzert der Ortsgruppe Glasch der N. S. D. A. P.

2. Feiertag: 17 Uhr, Tanz-Turnier Frühjahrsfestkonzert der Stadthalle am Mittwoch der Reichsverbandskapelle, Blau-Gold, Leipzig

3. Feiertag: 16 Uhr, Gesellschafts-Tanz und Mitwirk. der P. Kochschen Stimmungs-Kapelle.

Großes Militärkonzert

ausgeführt von der Kapelle der 26. SS-Standarte mit persönl. Mitwirk. des lönl. Obermusikmeisters Steuer

Ab 4 Uhr der beliebte Tanz 4 Uhr Erster Feiertag Ende

Kaffeekorso

an beiden Feiertagen zum Fröhlichen v. 11-1 Uhr, Einlaß ab 9 Uhr

Unterhaltungs-Konzert 11. Küche Meiser Locke

Wagners Gaststätte

am 1. Feiertag der Osterfeier

Angenehmer Ausflugsort von früh an Fleischbrühe, H. Speckbacher nachm. Tanzkränzchen

Röpzig

Angenehmer Ausflugsort von früh an Fleischbrühe, H. Speckbacher nachm. Tanzkränzchen

Gaststätten Rotes Rod

Ab 4 Uhr nachmittags bis 1 Uhr nachts Unterhaltungsprogramm der Orst. bayrischen Blasmusikkapelle "D' Münchner Star n"











„In den dreißig Jahren, seitdem ich unierblich habe ich, wenn es hoch kommt, drei, vier Schiller geblieben, die einigermassen von Ihrem Format waren; sie haben es alle meist gebracht! Und Sie, vielleicht die größte Begabung von ihnen, wollen unten bleiben? Wozu lehren man eigentlich, zum Donnerstags? Doch nicht, um gerade dann im Stille gelassen zu werden, wenn man endlich einmal wertvolles Material unter die Hände bekommen hat!“

„In die Rolle Marceles hat Sie die Gedanken.“

„Marum mehrte Sie sich noch immer dagegen, Gollschers gutgemeinten Rat zu befolgen? Bestand denn heute für Sie noch ein irrtümlicher Grund, nicht von Heibeherra wegzuweichen?“

„Dama, als Gollschers zum ersten Male davon gesprochen hatte, daß Hofe zu Professor Müllerbrand nach Berlin gehen solle, war Ihr Vater noch nicht wieder verheiratet gewesen; damals war er für unkenntbar erschienen, sich von ihm, dem Sie bis dahin so notwendig gehalten war, zu trennen.“

„Jetzt aber brauchte Ihr Vater Sie nicht mehr! Jetzt hatte er eine Frau, in der er ganz aufging. Sie, Hofe, war dadurch überflüssig geworden.“

„Gollschers, der im Zimmer hin und her gegangen war, blieb vor Hofe stehen.“

„Ich meine es mit Ihnen, Fraulein Marcele! Deshalb rate ich Ihnen: Denken Sie nicht zuviel an andere! Denken Sie an allertier an sich! Wasfen Sie die Nachts nicht ungenutzt herum; niemand würde es Ihnen danken, niemand könnte Ihnen je erziehen, was Sie verlieren, wenn Sie sich und Ihrer Kunst unten mühen!“

„In einer impulsiven Bewegung ergriß Hofe die Hand ihres Lehrers.“

„Ich kann Ihnen heute noch nichts verschreiben, Herr Professor! Ich werde mit mir in Ruhe zu tun kommen... vielleicht gehe ich doch nach Berlin...“

„Mit seinen mächtigen Franten unklammerte Gollschers über die Kinnchen hinweg.“

„Dob ihr ein Wort, das ich selten laße, Fraulein Marcele! Hoffentlich machen Sie es wahr!“

Der Garten sollte wider von den Stimmen gut gelaunter Menschen. Buntfarbene Campions bingen an Händen, die von Baum zu Baum gezogen waren. In zentraler Anordnung fanden überall Fische umher; man sah und trank, hin und wieder wieder gelang.“

„In dem Kreise der Jugend, die sich um Eithy Fabricius gelagert hatte, gingen die Wagen der Lebenslust tief hoch. Nur Hofe Marcele sah mit verhöhltem, abwendendem Gesicht da. Wenn einer der Einbenten das Wort an sie richtete, mußte sie sich zum Jammertrafen, um ihm ein freundliches Gesicht zu zeigen.“

„Wesenlose Traurigkeit war in Hofe.“

„Was tat sie hier bei diesen roten, lorgelosen Menschen? Wohnte einer von ihnen, wie es in ihr ansah? Reiner war das, der sie und ihre Art begreifen würde.“

„Einmalteigefäß lag in ihr auf. Sie sah dahin, wo ihr Vater sah. Mühte er nicht, wie sie unter der Entrennung, die zwischen ihm und ihr eingetreten war, litt? Der Entrennung, die Nella geistlich näher?“

„Zer Entschluß, dieses Haus, in dem sie heimatisch geworden war, zu verlassen, überfiel sie mit Uebermacht.“

„Guten Abend!“ sagte da eine Bekannte Stimme.

„Hofe fuhr herum. Dr. Henningens Irrede ihr die Hand entgegen.“

„Was mit Befreiung meine heim Mühsal des Krates über Hofe hin. Mit einem Male kam sie sich nicht mehr zu verlassen vor wie bisher.“

„Haben Sie sich schon gut amüßert?“ fragte Henningens.“

„Es geht...“

„Das klingt nicht sehr begeistert, Hofe!“

„Sie mich nicht forschen. Bitten aus.“

„Maden Sie sich darüber keine Gedanken“, sagte sie leichthin; er hörte aber das Gequäle aus ihrer Stimme heraus.“

„Es ist fast geworden war, ging die Gesellschaft bald darauf ins Haus.“

Dr. Henningens, den einige Damen mit Befehl belegte hatten, war nur mit halber Aufmerksamkeit bei dem Gespräch. Immer wieder sah er indessen umher.“

„Wo war Hofe? Seitdem man den Garten verlassen hatte, war sie verschwunden.“

„Es ist Henningens nicht mehr an der Stelle. Er durchschritt die verchiedenen Räume, fand aber Hofe nicht. Ein Gedanke tauchte in ihm auf. Kurz entschlossen ging er in den Garten zurück. Suchend durchschritt er die Wege.“

„Auf einem von ihnen entdeckte er eine hellgelbe Gestalt. Beim Geräusch seiner Schritte drehte sie sich um.“

„Nun Handen Sie sich gegenseitig. Hofe hatte den Kopf geneigt; etwas Müdes, Versagtes war in ihrer Daltuna.“

„Was ist los, Hofe?“ fragte Henningens. „Sind Sie nicht bei uns drinnen? Die ganze Zeit habe ich auf Sie gewartet.“

„Hofe gab nicht gleich Antwort.“

„Ich kann nicht... ich ertrage es nicht mehr...“, entrang es sich dann ihren Lippen.“

„Was ertragen Sie nicht mehr, Hofe?“

„Sie machte eine hilflose Geste.“

„Was ist alles... das Verhältnis... das Verhältnis... mit meinem Vater... mit zu Nella...“

„Ist es so schlimm geworden?“

„Ihre Hofe... das Verlangen herein, ihre Hofe, ihre Sorgen einer... deren Menschen ansauernden, Henningens nur der einzige, der sie verstehen würde; das fühlte sie.“

„Erinnern Sie sich noch des Tages, als ich Ihnen erzählte, daß mein Vater sich wieder verheiratet wollte, Herr Doktor?“

„Ich war damals sehr niedergeschlagen. Sie verdrängen, mich zu trösten, sie meinen, alles werde besser werden, als ich es mir verschiele. In dem stillen Garten schloßerten Sie mir die Zukunft; in der Frau meines Vaters würde ich sicherlich eine gute Freundin gewinnen, meinen Sie logar...“

(Fortsetzung folgt)

Heitere Momentaufnahmen.



Ob man sich wohl auf den anderen Stuhl setzt oder soll man den Ober bitten, den Tisch zu drehen?

**11 1/2 Millionen Frauen**

Sind in Deutschland erwerbstätig. Dazu kommt das Heer der Hausfrauen... **Camelia** erfüllt alle Wünsche... **Camelia** ist die ideale Reform-Damenbinde... **Camelia** erfüllt alle Wünsche... **Camelia** ist die ideale Reform-Damenbinde... **Camelia** erfüllt alle Wünsche... **Camelia** ist die ideale Reform-Damenbinde...

**„Wohl das Schönste, was an Motorrädern bisher über unsere Strassen rollte.“**

Dieses Urteil in „Motor und Sport“ gilt für die schweren Zündapp-Kardan-Maschinen... **Zündapp 1933 ALLEN VORAN**... **P. Jünemann & Co.** Halle a. S., Königstrasse 20

**Asthma** Chron. Bronchialkatarrh, Verschleimung d. Atmungsorgane... **Fritz Neubert** Kohlen- Groß- und Kleinhandel... **Breitkreutz, Berlin 30 36 697**

**Silbe bei Arterienverfälschung**... **Zinifer - Knoblauch - Saff**... **Dr. Zinifer & Co.** 8000 Markennamen für Zinifer-Quantität

**Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.**... **Benzin** für Personen- und Lastkraftwagen... **Reclate Bezugsgewinne: Neue Gänsefedern**

**Zündapp-Verkaufsstelle Ed. Maleska** Königstraße 71/72 Fernruf 33002... **Filmmöbel zeigt** C. Hauptmann Halle - Saale Kleine Ulrichstr. 36

**Münchener Heilscherin** Claire Reichart... **Heilscherin** Die größten Erfolge sind aufgeführt

**Massen-Auflagen in Rotationsdruck** liefert schnell und preiswert die Buchdruckerei **Halbische Nachrichten** Halle (Saale), Große Ulrichstraße 16 Fernruf 27981

**Belohnung 50 Mark**... **Aktionen** Pfänder-Auktion... **Amtliche Bekannmachungen**

**Preußischer Beamten-Verein** Halle (Saale) G. S. Mitglieder-Versammlung... **Oskar Seifert** Schülhofer 4 Ruf 22229 Reparaturen

**Riesenblumige Riviera-Nelken-Pflanzen** eine dichtgefüllte Nelke... **Jahnen** in jeder Ausführung... **Bekleidung** für SA u. SS, Mitter-Jugend... **H. Schnee Nachf.**

**Yxy-Teel-Gallensteinen** anerkannt bestbewährt... **Kleine Anzeigen gehören in die „Halbischen Nachrichten“**

**Abschab der Gewerbesteuerklärung 1933**... **BEYKICH** Große Steinstraße 83

Rundfunkbericht  
A bis 12. April 1933

Insele Rundfunkbericht wäre unvollständig, wenn nicht das B—C—H erwähnen, das in Glöden und das Reptalar Bauernhäuser...

Der Kulturbundverein tagte in Briffel und hat vorbereitende Arbeiten für eine neue Kulturzentrale...

Das fürstliche Unglück der „Afron“, das zum Teil auf einem Versehen bei der Aufnahme einer Aufnahme...

munteren Fluss einer Unterhaltung die Verände des Menschengeschlechts, der der Winter Natur einmal in Handwerk plätschte.

Programm der hallischen Lichtspielhäuser

Splone am Meer

Es ist eigenartig, das erst der Film „Splone am Meer“, nachdem in den letzten Jahren eine Anzahl Splonefilme...

Rampf um Blond

Dieses bereits gesehene Filmprogramm kommende, der Briefe über den Kampf um Blond, das die beiden Hauptrollen...

Die Himmelskiste

Obwohl in diesen Tagen, die unsterblichen Himmelskiste, fast keine Verhältnisse...

Der Reichskanzler Adolf Hitler sprach am Sonntagabend vor dem Reichstag...

Das Reichsgericht

Das Reichsgericht hat am Sonntagabend in der ersten Sitzung des Monats...

Das Neue Licht

Einem ihrer größten Triumphe feierte die Schaufelreihe in der ersten Reihe...

Zwei himmelblaue Augen

Das Filmstück, zwei himmelblaue Augen, bringt in das Kino...

Madame wünscht keine Kinder

Der Film Madame wünscht keine Kinder, nach einem Roman von Clemens Bauer...

Deutsche Belle, Königstheater (28. 1933)

0 Uhr: Opernabend der Deutschen Belle. 1.15 Uhr: Opernabend...

Montag 17. April (II. Dierfertigt)

8.15 Uhr: Rundfunkmitting. 8.30 Uhr: Rundfunkmitting...

proste Mittel des Überflusses, die lange Form auf ihr Inneres...

Das Neue Licht

Einem ihrer größten Triumphe feierte die Schaufelreihe in der ersten Reihe...

F. P. I. antwortet nicht

Das Filmstück, F. P. I. antwortet nicht, bringt in das Kino...

Die Nacht gehört uns

Der Film Die Nacht gehört uns, bringt in das Kino...

Zwei himmelblaue Augen

Das Filmstück, zwei himmelblaue Augen, bringt in das Kino...

Fräulein falsch verbunden!

Das Filmstück, Fräulein falsch verbunden!, bringt in das Kino...

Montag 17. April (II. Dierfertigt)

8.15 Uhr: Rundfunkmitting. 8.30 Uhr: Rundfunkmitting...

Wie immer das Neueste

Elektro-Both, Reichle-Str. 19, Tel. 21333. Reico - Atlantic, Saba, Telefonen

Rundfunk - Programm des Leipziger Senders

Montag, 16. April (I. Dierfertigt) 8.15 Uhr: Rundfunkmitting. 8.30 Uhr: Rundfunkmitting...

Montag, 17. April (II. Dierfertigt)

8.15 Uhr: Rundfunkmitting. 8.30 Uhr: Rundfunkmitting...

Die neuesten Rundfunkgeräte

Telefunken, Mende und andere Marken werden unverzüglich vorgeführt im Planohaus B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34

RADIO-LEP HIEN

Jetzt Waisenhausring 7, neben Md. Theater. Jetzt ist sachlich und beizt Sie preiswert. Bewährte Geräte, Sperrkreise, autor. Fachwerkstatt.

DEUTSCHE WERTARBEIT

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193304158/fragment/page=0021

